

a. 1

- 1944 -

Todes-Anzeige

Eingegangen bei dem Nachlassgericht am **22. Mai 1944**
Gesch. Reg. Nr.

An das Nachlassgericht

Großsachsenheim.

In das Sterbepuch des hiesigen Standesamts ist heute der Tod der am **3. Mai 1943** hier

verstorbenen
Hilfsarbeiterin
Maria Karnauch

Aktueller Nachlass:

*Handelskassette des Arbeiters
in Vermögensverwaltung / Krankenkasse für
Krankheitskosten (großes Päckchen)
im Sinne Vermählung, kleine
Kassette (Kassette) (Kassette)
Kassette aus Arbeit (Kassette)
das Kassette (Kassette)
Kassette (Kassette) in Vermögensverwaltung
Kassette (Kassette) in Vermögensverwaltung
Kassette (Kassette) in Vermögensverwaltung
Kassette (Kassette) in Vermögensverwaltung
Kassette (Kassette) in Vermögensverwaltung*

18 Jahre alt, wohnhaft zu Orlowka
(Russland)
russische Staatsangehörige, eingetragen
worden.

Ein Auszug aus dem Familienregister - Familienbuch - über die Angehörigen der Verstorbenen ist
angeschlossen.

(oder)
Das hiesige Familienregister - Familienbuch - enthält
keine Einträge über die Verstorbenen und
Angehörigen.

Großsachsenheim den **22. 7. 1943.**

Der Standesbeamte

Nachlassgericht Großsachsenheim.

1. Im Verwahrungsverzeichnis für Testamente läuft
- kein - Eintrag.
2. Maßregeln zur Sicherung des Nachlasses sind
nicht zu veranlassen.
3. Im Register über Vormerkungsposten läuft - kein -
Eintrag.

- Siegelung oder Hinterlegung von Geld, Wertpapieren
und Kostbarkeiten halten wir nicht für notwendig. -
- Die Niederschrift über die Siegelung und Hinter-
legung ist abgeschlossen. -

Großsachsenheim den **22. 7. 19**

Die Nachlassrichter

t.

t.

Den **22. Mai 1944** 19

byrdach's Kasse



Gesekliche Erben:

Verwendung des Kapitals besteht.

Die Fürsorgepflicht für den Kapitalist ist
nicht vorhanden, was auf die
mangelnde Frömmigkeit.

Wirtschaftlicher Kapitalismus